



<https://biz.li/33nh>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: SIEGE FÜR FC UND SC

Veröffentlicht am 29.11.2015 um 12:13 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem sich der Bezirksligist FC Ruthe Sonnabend bei der SG Heinde/Wesseln etwas unverhofft 1:0 durchgesetzt hatte, kam der SC Hemmingen-Westerfeld heute Vormittag im Heimspiel gegen den ESV Eintracht Hameln zum souveränen 5:0-Erfolg.. Drei wichtige Punkte erkämpften sich die Frauen des FC Ruthe bei der SG Heinde/ Wesseln. Trotz einiger Personalsorgen kamen die Gäste gut in die Partie. Zwar zeigten die Gastgeberinnen die reifere Spielanlage, doch die Rutherinnen zeigten sich wachsam, bissig und zweikampfstark. In der Offensive leisteten Mädchenspielerinnen Charlotte Meyer-Michalski und Tarja fuhrberg schwerste Arbeit. Letztere sorgte in der 35. Minute für die FC-Führung, als sie eine Flanke von Pauline Bauer zum 0:1 nutzen konnte. Auch nach dem Seitenwechsel schenken sich beide Teams in einer emotional geführten Partie nichts. Der FC Ruthe verteidigte leidenschaftlich seine Führung. Zehn Minuten vor dem Ende wurde es eng, doch FC-Torfrau Ramona Prystawek konnte einen Kopfball mit einer Glanzparade an den Pfosten lenken und sich beim Nachschuss auf Nadine Hentze verlassen, die für sie auf der Linie rettete. **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Nadine Hentze, Saskia Bojahr, Charlotte Meyer-Michalski, Anna Tiertze, Melanie Heinz, Janine Schmitz,, Melina Wehrspohn, Pauline Bauer, Tárja Kristin Führenberg



Mit diesem sehenswerten Schlenzer aus 17 Metern erzielt Deena Westerkamp das 3:0 für den SC Hemmingen-Westerfeld im Heimspiel gegen den ESV Eintracht Hameln. / Foto: Aufn.: Reinhard Kroll

Schon früh schoss sich der **SC Hemmingen-Westerfeld** gegen den ESV Eintracht Hameln 2:0 (3. und 4.) durch die Tore von Johanna Rosenbusch per Foul-Strafstoß und Deena Westerkamp in Führung und damit auf den Weg zum späteren Erfolg. Deena Westerkamp traf nach 26 Spielminuten auch zum 3:0 und in der 50. Spielminute zum 4:0. Den Schlusspunkt setzte Johanna Rosenbusch mit ihren zweiten Treffer in der 82. Spielminute. Obwohl mit Desiré Opitz und Sandra Gerlach die zwei erfolgreichsten Torschützinnen ersetzt werden mussten, lief es beinahe optimal. "Der Gegner ist mit diesem Ergebnis noch gut bedient", meint ein zufriedener SC-Trainer Marcus Slowie. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Marie-Fabienne Thormann, Mareike Beressem, Johanna Rosenbusch, Ines Heuer (80. Anne Hoffmann), Kira Donner, Viola Heinemann, Nadine Schneider, Antonia-Sophie Schröder, Charlotte Gerloff 70. Theresa Wagner), Deena Westerkamp (80. Nina Jetzkewitz)